

An die Bevölkerung des Mühlviertels!

Nach der Besetzung durch die Rote Armee ist das Mühlviertel verorgungsmäßig zunächst auf die eigene Erzeugung angewiesen. Es wird alles getan, den Stand der Ernährung zu sichern und ausgiebige Rationen zuzuteilen. Infolgedessen muß die Bewirtschaftung aufrecht bleiben und durch die Ernährungsämter A und B gesteuert werden.

Alle Erzeuger-, Erfassungs- und Vertellerbetriebe werden im Interesse der Gesamtbevölkerung aufgefordert, die Lieferleistungen zu steigern.

Die Behörden müssen bei auftretenden Schwierigkeiten Unterstützung geben, bei Saumseligkeit oder schlechtem Willen unnachsichtlich gegen Schuldige vorgehen.

Im Interesse einer geregelten Versorgung haben die Kommandanturen der Roten Armee befohlen, daß die Truppe ihren Bedarf über Anweisung oder Anforderung der Kommandanturen nur bei den Ernährungsdienststellen deckt. Andere Versorgungsformen sind befehlswidrig.

Bei verständnisvoller Zusammenarbeit aller, bei Vermeidung von Hämsterei und Schwarzhandel wird es trotz der knappen Versorgungslage gelingen, die Ernährung im notwendigen Umfang sicherzustellen.

Zivilverwaltung Mühlviertel

Landesernährungsamt Abt. A/B